

Inhalt

Vorwort —VII

Abkürzungen, Siglen, besondere Schreibweise —XIII

Einleitung —1

1	„Jesus“ im Zeitalter der Kritik und danach —1
2	Schleiermachers Leben-Jesu in der Kritik —7
2.1	Frühe Kritiken im 19. Jahrhundert (Strauß, Overbeck, Weiß) —8
2.2	Wissenschaftsgeschichtliche Überblicke im 20. Jahrhundert (Schweitzer, Hirsch) —12
2.3	Kritische Neubeurteilungen seit den 1960er Jahren (Gerdels, Hirsch, Lange, Schröder) —16
2.4	Neuere Forschungsgrundlagen —24
3	Schleiermachers christliche Jesus-Kritik als Integral seiner geisteswissenschaftlichen Arbeit —25

Erster Hauptteil: Historische Perspektiven

I Schleiermachers Leben-Jesu-Vorlesungen im Kontext seiner Berliner Lehrtätigkeit —37

1	Die Einführung der Leben-Jesu-Vorlesungen an der Berliner Universität —37
2	Die Etablierung der Leben-Jesu-Vorlesungen an der Berliner Universität —42
3	Schleiermacher als Begründer der akademischen Disziplin Leben-Jesu? —45

II Nachlass und Überlieferung der Leben-Jesu-Vorlesungen —49

1	Notizen, Zettel und Studentenentwürfe —49
2	Rüteniks erste Edition und ihr bleibender Überlieferungswert —50
3	Nachschriften und Abschriften —52
4	Ertrag —55

III Doxografie zum Leben-Jesu-Kolleg von 1832 —57

1	Einleitung (1.–7. Stunde) —57
1.1	Aufgabe einer Lebensbeschreibung —58
1.2	Anwendung der Aufgabe auf das Leben Jesu —59
1.3	Zum theologischem Standpunkt der Bearbeitung des Lebens Jesu —61

1.4	Quellen für das Leben Jesu —65
1.5	Historiografie des Lebens Jesu —66
2	Das Leben Jesu vor seinem öffentlichen Auftreten (8.–20. Stunde) —67
2.1	Die Geburtsgeschichten —67
2.2	Entwicklung des Gottesbewusstseins —69
2.3	Entwicklung der Berufsidee —71
3	Übergang: Taufe und Versuchung (20.–23. Stunde) —73
4	Das öffentliche Leben Jesu bis zur Gefangennahme (24.–58. Stunde) —74
4.1	Die äußere Seite des Lebens Jesu —75
4.2	Die innere Seite des Lebens Jesu —78
5	Von der Gefangennahme Christi bis zur Himmelfahrt (58.–71. Stunde) —88
5.1	Zur Kreuzigung Jesu —89
5.2	Zu Auferstehung und Himmelfahrt Jesu —90

Zweiter Hauptteil: **Methodologische Perspektiven**

IV Quellenkritik: Evangelientheorie als Voraussetzung für das Leben-Jesu —95

1	Die synoptischen Evangelien —96
2	Das Johannesevangelium —101
3	Die Evangelien als Quellen für die Rekonstruktion des Lebens Jesu —107

V Historische Kritik: Das Leben-Jesu als angewandte Geschichtstheorie —116

1	Schleiermachers historiografische Grundbegriffe —118
1.1	Die Geschichtsauffassung als Dialektik des Inneren und Äußeren —119
1.2	Das Gerüst für den begrifflichen Aufbau der geschichtlichen Welt —120
2	Die Genese der Historiografie des Lebens Jesu bei Schleiermacher —126
2.1	Kolleg 1819/20 —127
2.2	Kolleg 1823 —133
2.3	Kolleg 1829/30 —136
2.4	Kolleg 1832 —142
3	Wissenschaftsgeschichtliche Kontextualisierungen —148
3.1	Schleiermachers Leben-Jesu im Kontext zeitgenössischer Alternativen (Paulus und Hase) —148
3.2	Schleiermachers Geschichtsdenken im Kontext des Historismus —154

VI Verstehenskritik: Hermeneutik der Lehre Jesu —165

1	Schleiermachers Theorie der Hermeneutik —165
2	Die Lehre Jesu als hermeneutische Konkretion —172

Dritter Hauptteil: **Theologische Perspektiven**

VII	Wesenskritik: Das Leben-Jesu als theologische Disziplin —183
1	Theologie als positive Wissenschaft im Schnittbereich der Kultursphären —184
1.1	Profilierung der Theologie —184
1.2	Subjektinterne Unterscheidung des Theologen —193
2	Systeme und Sphären —197
3	Enzyklopädische Differenzierungen und Funktionen des Wesensbegriffs —205
3.1	Philosophische, historische und praktische Theologie —206
3.2	Funktionen des Wesensbegriffs —212
4	Die Leben-Jesu-Vorlesungen als Beitrag zur Wesenskritik —213
4.1	Der enzyklopädische Ort der Leben-Jesu-Vorlesungen —214
4.2	Jesus und das Urchristentum —218
4.3	Die theologische Kritik der Leben-Jesu-Vorlesungen —225
5	Zur praktischen Relevanz der Wesenskritik der Leben-Jesu-Vorlesungen —232
VIII	Dogmenkritik: Menschliche Integrität —236
1	Die Integrität der menschlichen Natur als Plausibilisierungsrahmen der Dignität Jesu —237
2	Die Integrität des menschlichen Lebens als Idealisierung der Dignität Jesu —243
IX	Offenbarungskritik: Selbstmitteilung als allgemeine Form religiöser Kommunikation —251
1	Die historiografische Funktion des Begriffs der Selbstmitteilung im Leben-Jesu —252
2	Offenbarung und Selbstmitteilung im Kontext religiöser Kommunikation —257
2.1	Anthropologischer Offenbarungsbegriff: Das Gefühl schlechthinniger Abhängigkeit —258
2.2	Kommunikativer Offenbarungsbegriff: Mitteilung unübertragbarer Individualität —260
2.3	Religionsphilosophischer Offenbarungsbegriff: Ursprüngliche Tatsache —267
2.4	Christlich-dogmatischer Offenbarungsbegriff: Die Erscheinung des Erlösers in der Geschichte —270

**X Schlussfolgerungen: Geisteswissenschaftliche Arbeit
und gesellschaftliche Praxis —273**

Quellen- und Literaturverzeichnis —283

Personenregister —295

Sachregister —298